

Familientour 2008 vom 27.7.08 bis zum 2.8.08 ins Kautertal



Helmut Hafele samt seiner Crew super nett und kinderfreundlich. Somit hatten wir schon mal gute Voraussetzungen für einen gelungenen Aufenthalt.

Nachdem sich die Teilnehmer am Sonntagabend alle ein wenig beschnuppert und für gut befunden hatten, startete das Programm am Montagmorgen. Zunächst führen wir mit dem Auto hoch bis zum Gletscher, um dort unter viel Gelächter den Aufstieg und das Abfangen eines Sturzes im Schnee zu üben. Wer oben angekommen ist, muss natürlich wieder herunter. Mit viel Spaß ging es auf dem Popo den Berg herab. Danach stand dann noch der erste kleine Gipfel auf unserem Programm, einige der Mutigeren bestiegen dann noch auf rutschigem Steig den nahen Wiesjagglkopf, 3127m.

An den nächsten Tagen gab es jeweils zwei verschiedene Angebote. Eines für die „Genusswanderer“ und eines für die „Profis“. Die „Profis“ erreichten das Gipfelkreuz des Glockturms (3.356 m), wobei außer Kondition Schwindelsicherheit und Mut gefragt waren. Über den Gepatschferner kraxelte anderntags eine Gruppe mit kompletter Eisausrüstung, um die Rauhekopfhütte zu erreichen. Die Genusswanderer staunten derweil über die schöne Umgebung bei einer Höhenwanderung um den Gepatschstausee. Und: Den Kindern war auf den Wanderungen kein See zu kalt und jedes gefundene Kriech- und Schwimmtierchen einer näheren Betrachtung wert.



Das Wetter meinte es besonders gut mit uns: Den ganzen Tag schien die Sonne, aber immer pünktlich, wenn wir von den Wanderungen zurückkamen, verdunkelte sich der Himmel und Gewitter zogen auf. Da wir für den Donnerstagabend ein Lagerfeuer geplant

hatten blieb es, wie für uns bestellt, nur an diesem einen Abend trocken, und wir konnten die Lagerfeuerromantik inklusive Stockbrotbacken bei schönstem Wetter genießen. An den Gewitterabenden spielten die 17 Kinder unserer Gruppe mit wachsender Begeisterung und leider auch wachsender Lautstärke „UNO Extreme“. Für die Lautstärke versöhnt haben wir die anderen Hüttenbewohner an unserem Liederabend mit Gitarrenbegleitung. Daran hatten alle ihre Freude und unterstützten uns gesangstechnisch und auf der Mundharmonika.

Am letzten Tag ging die ganze Gruppe zum 10 Minuten entfernten Naturklettergarten Fernergieß. Das Klettern war ein besonderer Spaß für Kinder und Erwachsene und mit Sicherheit einer der Höhepunkte der Woche. Samstagmorgen hieß es dann leider: Abschied nehmen, der Urlaub ist zu Ende!

Wir danken ganz besonders Christoph Hartkamp, Gerd Rauer und Ruth Übbing für die tolle Woche und hoffen, dass es bald heißt:
Familientour 2009!



Peter, Petra, Anna, Felix Hannes und Paul Heming